



24 Wünsche von Familien aus der PDA Initiative

www.pda-initiative.org



1.

Ich wünsche mir ...

PERSPEKTIV-
WECHSEL



1.

*Ich wünsche mir,
dass Lehrer verstehen, dass wir
neurodivergenten Familien mehr
Themen haben als nur „Schule“.
Es ist mir total egal, ob mein Kind
eine Fünf geschrieben hat.*

2.

Ich wünsche mir ...

*ECHE
HILFE*



*Ich wünsche mir,
dass die Frage
„Und was tust du für dich?“
umgewandelt wird in
„Was kann ich für dich tun?“*



2.

2/5

Ich wünsche mir,

Ich kann nichts oder wenig für mich „tun“ außer mein Kind so zu begleiten, dass es möglichst reguliert ist, und allein die Frage stellt mich vor eine weitere Anforderung, fordert eine weitere unmögliche Leistung von mir.

2.

3/5

Ich wünsche mir,

*Ich brauche keine klassischen
Selfcare-Maßnahmen, ich brauche erstmal
die Erfüllung unserer Grundbedürfnisse.
Und der Rat, mir Zeit für mich zu nehmen,
hilft mir nicht, denn das löst in meiner
Familie gewaltige Katastrophen aus.*

2.

4/5

Ich wünsche mir,

Ich wüsste viele Dinge, die du für mich tun könntest. Du kannst mir – kontaktfrei, denn mein Kind hat Angst vor dir – konkrete Arbeit abnehmen (unsere Wäsche waschen, unsere Anträge ausfüllen, für uns so kochen, dass für alle was dabei ist, ...)

2.

5/5

Ich wünsche mir,

... unsere Einkäufe machen, Aufräumen
helfen, Dinge reparieren oder ersetzen
und Dopamin fürs Kind organisieren)
oder Zirkus im Kopf lesen und uns
verstehen lernen.

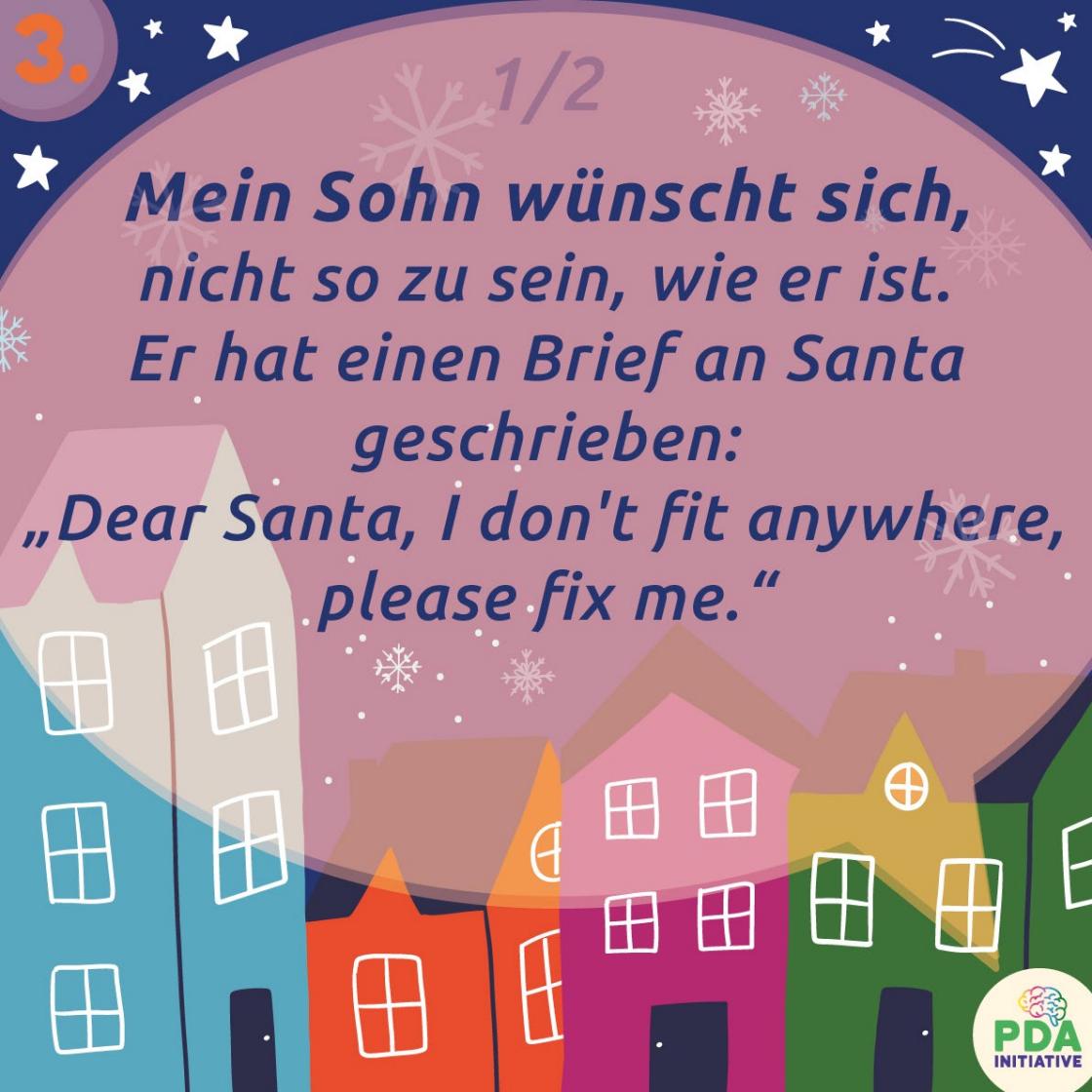


3.

Mein Sohn wünscht sich...

SANTA,
HILF MIR!





3.

1/2

*Mein Sohn wünscht sich,
nicht so zu sein, wie er ist.
Er hat einen Brief an Santa
geschrieben:*

*„Dear Santa, I don't fit anywhere,
please fix me.“*

3.

2/2

Mein Sohn wünscht sich,

*Ich wünsche mir für meinen Sohn
eine Welt, in der er sich nicht so
fehl am Platz fühlt. Und dass wir
Eltern uns nicht so hilflos fühlen,
wenn unsere Kinder so
offensichtlich leiden.*

4.

Ich wünsche mir...

**GLAUBT
UNS!**



*Ich wünsche mir,
dass mir einfach geglaubt
wird, was ich über meine
Kinder erzähle. Warum
sollte ich mir auch so was
ausdenken???*

4.

2/5

Ich wünsche mir,

*Es ist einfach so furchtbar anstrengend
die prüfenden Blicke, die hochgezogene
Augenbraue, die kritischen Nachfragen
und nicht zuletzt auch das Gefühl
auszuhalten, dass man einfach nicht für
glaubwürdig gehalten wird.*

Warum?

4.

3/5

Ich wünsche mir,

Sind wir weniger glaubwürdig, nur weil wir autistische Kinder haben (und „das mit dem Autismus und erst recht mit PDA“ ja auch nur von den erziehungsunfähigen Eltern erfunden worden sein könnte)?

4.

4/5

*Ich wünsche mir,
Egal ob von Ärzten, Therapeuten,
Lehrern, nahen oder fernen
Verwandten: Es tut weh, wenn
man den Eindruck hat, grundlos
nicht für voll genommen zu
werden!*

4.

5/5

Ich wünsche mir,

Deshalb mein Wunsch:

Glaubt uns!

Wir erfinden unsere Berichte nicht. Dafür haben wir gar keine Zeit. Weil wir die Geschichten selbst erleben...

5.

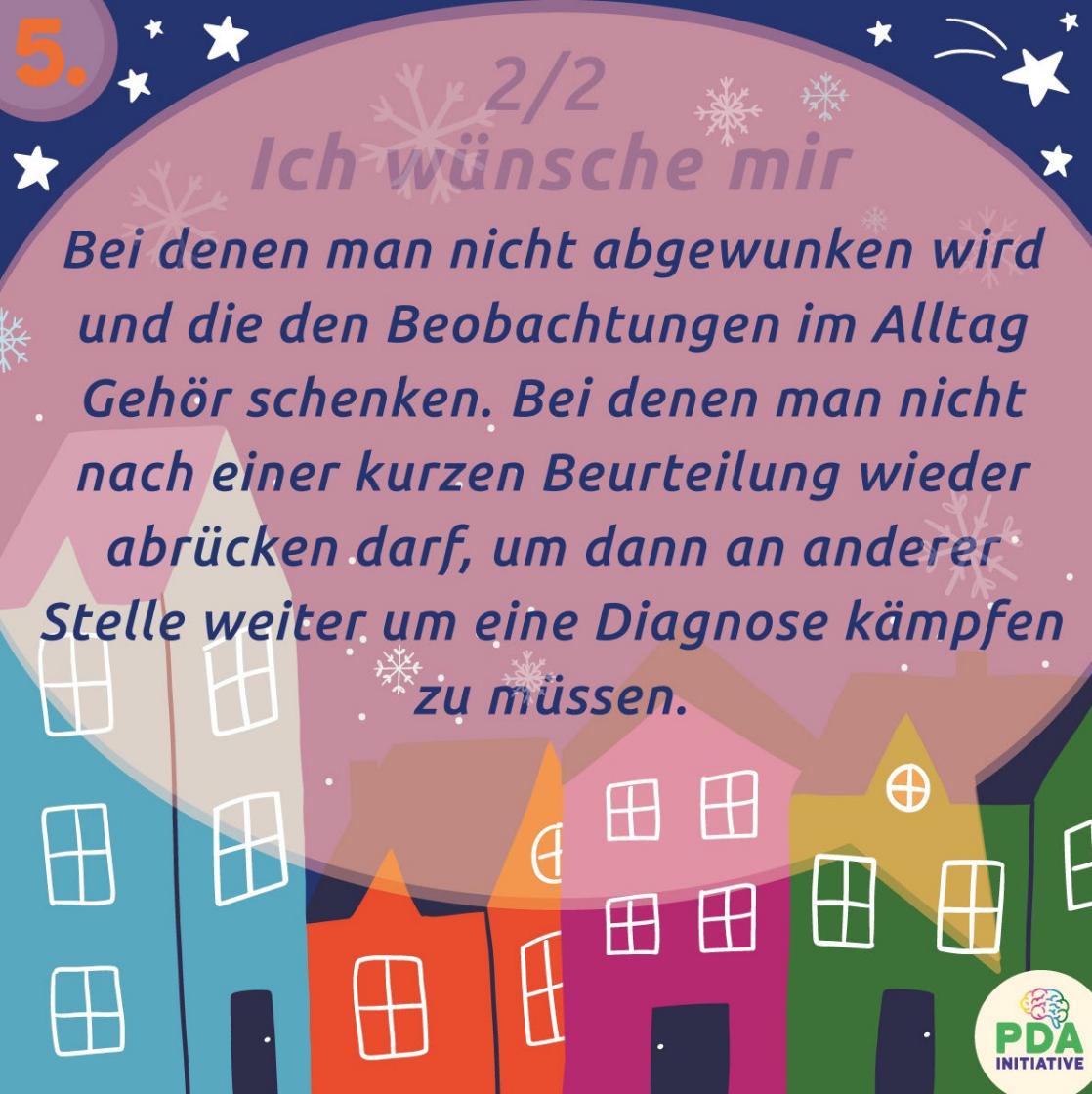
Ich wünsche mir ...

QUALIFIZIERTE
DIAGNOSTIKSTELLEN



5. 1/2
*Ich wünsche mir
mehr qualifizierte Diagnostikstellen,
optimal in jeder größeren Stadt.
Welche, bei denen die Aussagen der
Eltern wirklich ernst genommen
werden.*





5.

2/2

Ich wünsche mir

*Bei denen man nicht abgewunken wird
und die den Beobachtungen im Alltag
Gehör schenken. Bei denen man nicht
nach einer kurzen Beurteilung wieder
abrücken darf, um dann an anderer
Stelle weiter um eine Diagnose kämpfen
zu müssen.*

6.

Ich wünsche mir ...

ZUHÖRER



6.

*Ich wünsche mir,
dass uns endlich
mal jemand
zuhört!*



7.

Ich wünsche mir...

**NICHT MEHR
ZU MASKIEREN**



7.

1/2

*Ich wünsche mir
eine Gesellschaft, die
Neurodivergente nicht
zum Maskieren zwingt,*



7.

2/2

*Ich wünsche mir
... sondern eine, die
Neurodivergenten
genügend Freiräume zum
Entfalten bietet.*



8.

Ich wünsche mir ...

INDIVIDUALITÄT
FÜR SCHÜLER



*Ich wünsche mir,
dass die Stärkung individueller
Kompetenzen und das Wissen
über die individuelle
Wahrnehmung Teil des
Bildungsauftrages wird.*

8.

2/2

*Ich wünsche mir,
Individualität wird
für Erwachsene
gepredigt, aber bei
Schülern verurteilt.*

9.

Ich wünsche mir ...

AUFLÄRUNG



9.

*Ich wünsche mir
bessere Aufklärung über PDA
bei den zuständigen Ämtern
und in Zuge dessen mehr
Verständnis für einen besseren
Umgang mit betroffenen
Kindern & Familien!*

10. *

Ich wünsche mir ...

VON MEINEM
GEGENÜBER

...



10.

*Ich wünsche mir
Offenheit, Verständnis,
Respekt.*

*In dieser Reihenfolge.
Und wenn das klappt, auch
noch Unterstützung.*

11.

Ich wünsche mir ...

ZUSPRUCH



Ich wünsche mir

*keine gut gemeinten Ratschläge
und mitleidiges Schweigen,
sondern einfach mal:
Ihr seid tolle Eltern!*



Ich wünsche mir

*Ihr macht das super und
nehmt euer Kind so an
wie es ist, denn so ist es
genau richtig!*



12.

Mein Sohn wünscht sich...

STILLE



12.

*Mein Sohn wünscht sich
auf einen hohen Berg ohne
Menschen, wo es ganz still ist,
und er für mindestens zwei
Wochen seine Ruhe hat.*



13.

Meine Tochter wünscht sich ...
ETWAS
VERMEINTLICH
EINFACHES



13.

1/2

*Meine Tochter wünscht sich
wieder etwas anziehen
zu können, um draußen
zu spielen und um zur
Schule zu gehen.*

13.

2/2

Meine Tochter wünscht sich

*Kann sie
aber
nicht.*

14.

Mein Kind wünscht sich...

**NORMALITÄT
FÜR ALLE**

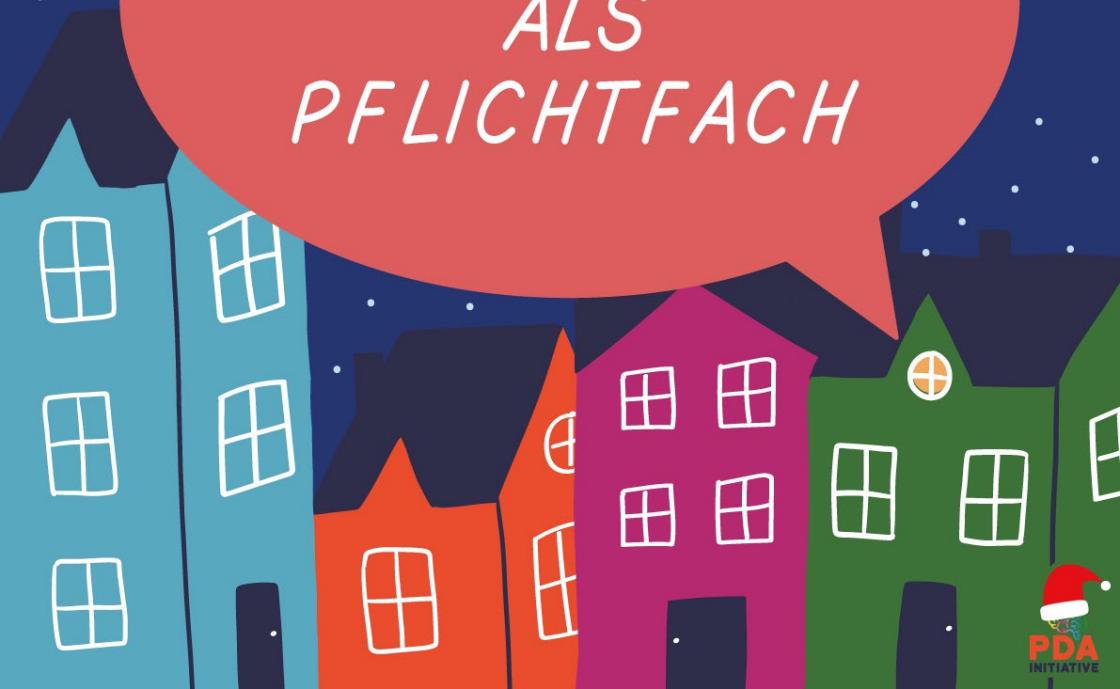


*Mein Kind wünscht sich,
dass Neurodivergenz, Autismus
und Behinderung keine
Schimpfwörter sind, sondern dass
Anderssein auch als Stärke
angesehen und als „normal“
akzeptiert wird.*

15.

Ich wünsche mir ...

**NEURODIVERGENZ
ALS
PFLICHTFACH**



15.

*Ich wünsche mir,
dass Lehrer und Erzieher im
Studium über Neurodivergenz
ausreichend aufgeklärt werden,
bzw. nur dann mit Kindern
arbeiten dürfen, wenn sie das
nachweisen können.*

16.

Ich wünsche mir...

BEREITSCHAFT



16.

*Ich wünsche mir
von meiner Familie die
Bereitschaft, sich mit unseren
Themen auseinanderzusetzen
anstatt den „einfachen“ Weg zu
wählen und uns Eltern als
Verursacher der Schwierigkeiten
zu sehen.*

17.

Ich wünsche mir ...

*KEINE WEITERE
TRAUMATISIERUNG*



17.

1/3

*Ich wünsche mir
Aufklärung bzgl. Autismus und
PDA in KJP, Jugendhilfe,
Psychiatrie für Erwachsene,
Gutachter, Gericht,
Maßregelvollzug.*

17.

2/3

Ich wünsche mir

*Ein offenes Ohr
und Wertschätzung
für Eltern.*



17.

3/3

Ich wünsche mir

*Das würde viel Leid und
Traumatisierung ersparen,
sowohl für die Betroffenen
als auch für die Familien.*



18.

Unsere Kinder wünschen sich ..
ZUM THEMA
SCHULE ...



18.

1/7

Ich wünsche mir

*eine Schule, die
mich so akzeptiert
wie ich bin.*



*Ich wünsche mir
nicht mehr in
diese Schule
gehen zu
müssen.*

18.

3/7

*Ich wünsche mir
eine
kleine Klasse
in einer
kleinen Schule.*

18.

4/7

*Ich wünsche mir
mehr Ruhe und eine
Vier-Tage-Woche in
der Schule.*



*Ich wünsche mir
eine Schule mit netten,
nerdigen Mitschülern,
die zur Schule gehen,
weil sie etwas lernen
wollen.*

18.

6/7

*Ich wünsche mir,
dass ich keine
Hausaufgaben
mehr machen
muss.*

18.

7/7

*Ich wünsche mir
eine Klasse mit
drei Kindern und
Minecraft als
Fach.*



19.

Ich wünsche mir...

**ERNST
GENOMMEN
ZU WERDEN**



19.

1/3

*Ich wünsche mir
dass unsere
Erklärungsversuche anderen
gegenüber ernst genommen
werden und dass wir gehört
werden.*

19.

2/3

Ich wünsche mir

*Dass unsere Ratschläge, wie
mit unseren Kindern
umgegangen werden soll,
angenommen und so gut es
geht umgesetzt werden.*

Ich wünsche mir

*Ich wünsche mir die nötige
Anerkennung von uns Eltern als
Experten für unser Kind und den
Abbau von Ängsten und Stress im
Umgang mit Ämtern, Schulen, KJPs
etc. bis hin zum Verbot von Drohung
mit Kindesentzug.*

20. *

Ich wünsche mir ...

DIE ABSCHAFFUNG
DER SCHULPFLICHT



20.

1/2

*Ich wünsche mir,
dass die Schulpflicht
abgeschafft wird oder
zumindest eine Abschaffung
der Schulpflicht für Kinder
mit Diagnosen.*

20.

2/2

*Ich wünsche mir
Die Behörden, die sich natürlich
mit Autismus auskennen, weil
ich mir wünsche, dass das
verpflichtend ist, unterstützen
Familien anstatt sie noch mehr
zu belasten.*

21.

Ich wünsche mir ...

ECHE
INKLUSION



21.

1/3

*Ich wünsche mir,
dass das Schul- und
Ausbildungssystem
präventiv inklusiv
aufgebaut wird;
so dass ...*

21.

2/3

*Ich wünsche mir
... all die Stigmatisierung
mit Diagnostik,
Nachteilsausgleichen,
Assistenzen, etc. gar nicht
erst nötig ist.*

Ich wünsche mir

Die Kinder haben ein

Recht sich als normal und

nicht als „anders“ und

„defizitär“ erleben zu

müssen.



22.

Ich wünsche mir ...

DIAGNOSTIK
UPDATES

22.

1/2

*Ich wünsche mir
die Aktualisierung der
Diagnostik für Autismus,
AD(H)S und PDA nach
neusten Erkenntnissen*

Ich wünsche mir
... auch unter

Berücksichtigung von
Masking und dem
unterschiedlichen
Phänotyp bei Mädchen.

23.

Ich wünsche mir ...

FLEXIBILITÄT



23.

*Ich wünsche mir
mehr „Haustermine“ von
Seiten der Ärzte,
Psychologen, Therapeuten
und Behörden, wenn
Bedarf besteht.*

24.

Ich wünsche mir...

VON GANZEM
HERZEN



24.

Ich wünsche mir,

*dass mir mein Kind
weiterhin glaubt,
dass ich es so liebe,
wie es ist.*



PDA INITIATIVE

